



EuroShop zeigt Tiefkühlmöbel-Trends

07/02/2020

Eine der acht „Erlebnisdimensionen“ der kommenden Fachmesse EuroShop (16. bis 20. Februar 2020) ist „Refrigeration & Energy Management“. Dort werden u. a. zahlreiche Hersteller von Kühlmöbeln ihre neuen Lösungen präsentieren, zum Beispiel Aichinger, Epta, Hauser, Viessmann und Kramer. Eine Auswahl im Detail:

Epta widmet sich an seinem Messestand auf der EuroShop dem Wandel des Einzelhandels. Unter dem Motto „Your #Storerevolution. The Epta System“ will der Kühlmöbelhersteller Händlern zeigen, wie sie auf die Veränderungen reagieren können. Im Fokus stehen dabei Nahversorger-Konzepte sowie die Themen Gastronomie im Handel, Digitalisierung und Service. So präsentiert das Unternehmen seine hohen und halbhohen, steckerfertigen Kühl- und Tiefkühlmöbel der „SlimFlt“-/„MultiCity“-Produktfamilie für Nahversorger-Märkte, die mit dem natürlichen Kältemittel Propan arbeiten. Erstmals werden auch Features gezeigt, mit denen sich die Kühlmöbel auch für mittelgroße Verkaufsfläche eignen.

Darüber hinaus stehen IoT-Lösungen für die Lebensmittelkühlung im Fokus. Intelligente Funktionen, die sich in neue oder bestehende Kühlmöbel einbauen lassen, sollen per Fernüberwachung Alarmer steuern, Berichte zur Kühlmöbelleistung erstellen und Anlagen vorausschauend instand halten können. Fachbesucher der EuroShop erhalten zudem Einblick in die neue Online-Plattform für Ersatzteile von Epta, über die rd. 32.000 Ersatzteile bestellt werden können.

Aichinger wird neben seiner Produktfamilie „TopSpot MIO+“ in verschiedenen Varianten und mit diversen Ausstattungsmöglichkeiten auf der EuroShop mit „Frontline“ ein weiteres in die Bedientheke integrierbares, transparentes Präsentations- und Bevorratungsmöbel zeigen. Thema wird auch sein, wie man ohne hohen Aufwand auf kleinster Fläche die Gastronomisierung im LEH in Szene setzen kann.



Hauser Kühlmöbel greift auf der EuroShop fünf Schwerpunkt-Themen auf:

- Kühllösungen für Kleinflächen-Märkte und Convenience Food
- flexible (Nachrüst-)Lösungen für Kühlmöbel
- umweltfreundliche Kältetechnik mit geringeren CO₂-Emissionen und rascher Amortisation
- kombinierbare Kühl- und Tiefkühl-Lösungen zur Verschmelzung einzelner Bereiche im Supermarkt
- Möglichkeiten zur Gestaltung einer Wohlfühl-Atmosphäre im Supermarkt

Mit Tiefkühlmöbeln in Holz-Optik und transparenten Ganzglastüren setzt Hauser auf das Prinzip „Back to Nature“. Auf der EuroShop kombiniert das Unternehmen TK- und Normalkühlmöbel wie „Remeta“-Wandkühlregale mit einem „Mirengo“ - TK-Schrank in Gondelaufstellung. Ein weiteres Thema ist für den Kältetechnik-Anbieter der Kontrast zwischen dem Digitalisierungstrend auf der einen und dem Wunsch nach weniger Reizüberflutung durch digitale Technologien auf der anderen Seite. Mit smarten Kühlmöbeln sollen Lagerlogistik oder Bestellprozesse im Hintergrund ablaufen und so mit einer angenehmen Einkaufsatmosphäre einhergehen.

„We care for cold“ lautet das Leitthema von Viessmann, die auf der EuroShop energieeffiziente, nachhaltige Lösungen zur Minimierung der CO₂-Bilanz künftiger LEH-Marktkonzepte in den Mittelpunkt stellen. Der Kühlmöbelhersteller fokussiert die Präsentation unverpackter Obst & Gemüse-Waren sowie die Gestaltungsmöglichkeiten von digitalisierten TK-Abteilungen.

Kramer Ladenbau wird mit „Kyla“ seine neueste Thekengeneration inszenieren, die für die Großfläche und den LEH konzipiert wurde. Thekenfronten lassen sich in das nachhaltige Möbel einhängen und ermöglichen auf diese Weise ein schnelles „Facelifting“.

Weitere Informationen zur Erlebnisdimension [Refrigeration & Energy Management](#)

[stores+shops, 07.02.2020](#)